



Konsolidierter Jahresabschluss.

Per 31. Dezember 2016.

Gemeinsam wachsen. gkb.ch



**Graubündner
Kantonalbank**

Kennzahlen Konzern.

	31.12.2016	31.12.2015	
Bilanz / Ausserbilanz	in CHF Mio.	in CHF Mio.	+/- in %
Kundenvermögen ¹⁾	27'878	30'079	-7.3
<i>Kundenvermögen ohne Private Client Bank AG (PCB) ¹⁾</i>	27'878	27'363	1.9
Nettoneugeld ¹⁾	309	-11	n/a
Kundenausleihungen	18'046	17'520	3.0
Eigene Mittel ²⁾	2'429	2'359	2.9
Personalbestand	31.12.2016	31.12.2015	+/- in %
Personaleinheiten (teilzeitbereinigt; Lehrstellen zu 50 %)	765.3	792.1	-3.4
Erfolgsrechnung	2016	2015	+/- in %
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	
Geschäftsertrag	355'497	369'060	-3.7
<i>Geschäftsertrag 2015 bereinigt um PCB (Verkauf per 1.1.2016)</i>	355'497	353'562	0.5
Geschäftsaufwand	174'371	174'966	-0.3
<i>Geschäftsaufwand exkl. Einmaleinlage PVS resp. PCB</i>	168'905	166'860	1.2
Geschäftserfolg	156'547	179'083	-12.6
<i>Geschäftserfolg exkl. Einmaleinlage PVS resp. PCB</i>	162'013	173'178	-6.4
Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile	175'926	188'791	-6.8
<i>Gewinn vor Reserven ohne Minderheiten, exkl. PVS resp. PCB</i>	181'392	187'708	-3.4
Konzerngewinn	168'492	168'183	0.2
Kennzahlen	2016	2015	+/- in %
Geschäftsaufwand inkl. Abschreibungen/Geschäftsertrag (CIR II) ³⁾	51.8%	50.2%	3.2
<i>Cost-Income-Ratio II exkl. Einmaleinlage PVS resp. PCB ³⁾</i>	50.2%	50.0%	0.4
Eigenkapitalrendite (ROE) ^{2) 4)}	7.5%	8.3%	-9.8
<i>Eigenkapitalrendite (ROE) exkl. Einmaleinlage PVS resp. PCB ^{2) 4)}</i>	7.8%	8.3%	-6.4
Gewinn/PS (EPS) ⁴⁾	70.5	75.6	-6.7
Eigenmittel ^{2)/PS}	974.0	943.8	3.2
Leverage Ratio	9.1%	9.4%	-2.8
Kernkapitalquote (CET-1-Ratio/Tier-1-Ratio)	18.5%	18.7%	-0.8

Einmaleinlage PVS: einmalige Einzahlung in die Personalvorsorgeeinrichtung von CHF 5,5 Mio.

- 1) Kundengelder, Depotvolumen und Treuhandanlagen inkl. Kundenvermögen mit Konto- und Depotführung bei Drittbanken (inkl. Doppelzahlungen); ohne Positionen Cash Management
- 2) Eigenkapital vor Gewinnverwendung ohne Minderheitsanteile
- 3) ohne Wertberichtigungen Zinsengeschäft; Abschreibungen exkl. Abschreibungen auf Goodwill
- 4) Basis: Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile

GKB Jahresabschluss 2016: Gutes Ergebnis bestätigt.



Peter Fanconi
Bankpräsident

Alois Vinzens
CEO

2016 hat die Graubündner Kantonalbank strategisch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Mit den Umstrukturierungen bei den Bankbeteiligungen Privatbank Bellerive AG (PBB) und Private Client Bank (PCB) sowie dem Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an der Albin Kistler AG legte die GKB die Basis für eine weitere Diversifikation ihrer Erträge. Der Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016 ist positiv. Neben einem soliden Geschäftsergebnis stärkte die Einführung des digitalen Beratungsmandates die Position der GKB als Anlagebank.

Kundenausleihungen:

Solides Wachstum von 3.0%

Die Zunahme bei den Kundenausleihungen beträgt 3.0%. Bei den Hypotheken (+5.8%) wurde mit erstklassigen ausserkantonalen Hypotheken zwei Drittel des Wachstums erzielt. Dadurch liess sich die nachlassende Dynamik im Heimmarkt ausgleichen.

Kundenvermögen: CHF 0.3 Mia. Neugeldzufluss

Durch den Verkauf der PCB per 1. Januar 2016 ging das Kundenvermögen auf CHF 27.9 Mia. leicht zurück. Die Performance (CHF +0.2 Mia.) und der Nettoneugeldzufluss (CHF 0.3 Mia.) wirkten kompensierend. Die ausgewiesene Nettoneugeldentwicklung von CHF 309.2 Mio. ist erstmals seit Jahren wieder positiv. Die Abflüsse an ausländischem Kundenvermögen reduzierten sich nach der grösstenteils abgeschlossenen Vergangenheitsbewältigung auf ein Minimum.

Zinserfolg: Negatives Zinsumfeld belastet

Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft (CHF 239.6 Mio.) erhöht sich durch die rückläufigen Kosten der Absicherungsgeschäfte um 4.0%. Die Wertberichter-

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) weist für 2016 ein stabiles Ergebnis aus. Dieses ist von verschiedenen Sonderfaktoren beeinflusst, wie zum Beispiel dem Kauf und Verkauf von Beteiligungen. Erfreulich entwickelte sich das Wachstum im Kundenvermögen und im Hypothekengeschäft. Der Konzerngewinn liegt mit CHF 168.5 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (+0.2%). Davon profitieren Kanton und Partizipanten mit einer unveränderten Ausschüttung von CHF 95.0 Mio.

ungen belasteten den Zinserfolg mit minimalen CHF 0.2 Mio. Gegenüber dem Vorjahr kommt dies einer Entlastung von CHF 0.2 Mio. gleich. Der Bruttozinserfolg erhöhte sich um 3.9%. Der Bestand an Krediten mit Zahlungsverzug (Non Performing Loans) nahm ab. Die Quote von 0.22% befindet sich auf einem historisch tiefen Niveau. Das Negativzinsumfeld beeinflusste das Kundengeschäft weiterhin. Dadurch blieb der Erfolgsbeitrag trotz eines Wachstums beim Volumen rückläufig.

Kommissions- und Handelsgeschäft: Ertragsbeitrag PCB fehlt

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verminderte sich durch den Verkauf der PCB um 15.2%. Wird der Einfluss der PCB im Vorjahr eliminiert, minimiert sich der Ertrag lediglich um 3.9%. Die Lancierung des Beratungsmandates im Anlagegeschäft vermochte den Rückgang bei den Wertschriftentransaktionen nicht vollständig zu kompensieren. Die Fremdwährungserträge profitierten im Vorjahr von der Aufhebung des EUR-Mindestkurses.

Geschäftsaufwand:

Produktivität unverändert hoch

Der Geschäftsaufwand inklusive Abgeltung Staatsgarantie sank gegenüber dem Vorjahr um 0.3%. Dem Wegfall des Geschäftsaufwandes der PCB steht eine einmalige Einlage in die Personalvorsorgestiftung (PVS) von CHF 5.5 Mio. gegenüber. Diese mildert die finanziellen Auswirkungen der Reduktion der Umwandlungssätze bei der beruflichen Vorsorge bei langjährigen Mitarbeitenden. Die Cost/Income-Ratio II liess sich ohne diesen Sonderfaktor bei 50.2% halten. Als Folge der Digitalisierungsinitiative erhöh-

ten sich der Projektaufwand sowie die IT-Betriebskosten.

Geschäftserfolg: CHF 156.5 Mio.

Der Rückgang beim Geschäftserfolg von 12.6% stellt aufgrund von Sonderfaktoren die operative Leistung nicht korrekt dar. Der operative Erfolg ohne Sonderfaktoren (Beteiligungstransaktionen, Einlage PVS) wuchs effektiv um 1.0% auf CHF 174.9 Mio. Der Geschäftserfolg beinhaltet neben einer regulären auch eine initiale Wertkorrektur auf der erworbenen Beteiligung (Goodwill-Abschreibung). Damit konnten die ausserordentlichen Gewinne aus der Umstrukturierung der Beteiligung PBB/PCB für den Aktienkauf der Albin Kistler AG genutzt werden. Das ausgezeichnete Ergebnis bei den operationellen Risiken zeigt sich in einer Nettoauflösung bei den Rückstellungen von CHF 0.9 Mio.

Konzerngewinn: gehalten

Der ausgewiesene Konzerngewinn blieb nach Veränderung der Reserven für allgemeine Bankrisiken mit CHF 168.5 Mio. gegenüber dem Vorjahr (+0.2%) nahezu stabil. Die Projektaufwendungen von CHF 2.9 Mio. im Zusammenhang mit der Initiative «Digital Banking 2020» finanzierte die Bank aus den zweckgebundenen Bankreserven für Zukunftsinvestitionen. Die Einlage in die Personalvorsorgestiftung (CHF 5.5 Mio.) hatte ebenfalls keine Auswirkungen auf den Konzerngewinn. Der entsprechende Betrag stammt aus den Reserven für allgemeine Bankrisiken.

Eigenkapitalausstattung: Kernkapitalquote von 18.5% herausragend

Die GKB verfolgt das Ziel, sich mit einer überdurchschnittlichen Eigenmittelausstattung positiv vom Markt abzuheben. Die gewichtete Kapitalquote beträgt 18.5% (CET-1-Ratio) und besteht vollständig aus hartem Kernkapital. Gegenüber der aufsichtsrechtlich geforderten Quote von 12.8% verfügt die Bank hiermit über grosse Eigenmittelreserven.

Ausschüttung: CHF 100.1 Mio. für Kanton, Partizipanten und Öffentlichkeit

Aufgrund des guten Ergebnisses wird eine unveränderte Dividende von CHF 38 ausgeschüttet. Die Payout-Ratio beträgt im Stammhaus 53.5% und liegt in der angestrebten Bandbreite von 50 bis 60%. Insgesamt werden über Dividenden CHF 95.0 Mio. an den Kanton Graubünden und die Partizipanten ausgeschüttet. Dem Beitragsfonds für nichtkommerzielle

Projekte aus den Bereichen Kultur, Gemeinnütziges, Sport, Wirtschaft und Tourismus sowie Gesellschaftliches flossen CHF 2.2 Mio. zu. Der Kanton Graubünden erhält inklusive Abgeltung der Staatsgarantie CHF 83.0 Mio. (+CHF 0.1 Mio.).

Ausblick 2017: Höherer Geschäftserfolg erwartet

Die Graubündner Kantonalbank erwartet auch für 2017 einen stabilen Konzerngewinn. Die Entwicklung des Geschäftserfolges wird durch den Wegfall der Sonderfaktoren begünstigt, so dass ein leicht höherer Geschäftserfolg zwischen CHF 156 und 160 Mio. erwartet wird. Die Bank geht aufgrund geringerer ausserordentlicher Gewinne von einem Rückgang des Gewinnes pro PS auf CHF 64 bis 67 aus. Im Kundengeschäft rechnet die GKB für 2017 mit einem Wachstum von CHF 400 Mio. Kundenausleihungen und einem Neugeldzufluss von rund CHF 350 Mio.

Chur, 10. Februar 2017

Konzernbilanz.

Aktiven	31.12.2016	31.12.2015	+/- in %
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	
Flüssige Mittel	3'240'094	3'243'516	-0.1
Forderungen gegenüber Banken	789'812	615'776	28.3
Forderungen gegenüber Kunden	2'667'569	2'981'422	-10.5
Hypothekarforderungen	15'378'711	14'538'153	5.8
Handelsgeschäft	268	88	204.5
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	252'988	259'516	-2.5
Finanzanlagen	1'300'254	1'343'860	-3.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'821	27'224	-5.2
Nicht konsolidierte Beteiligungen	26'065	12'162	114.3
Sachanlagen	115'946	117'982	-1.7
Immaterielle Werte	10'367	0	100.0
Sonstige Aktiven	109'884	144'294	-23.8
Total Aktiven	23'917'779	23'283'993	2.7
Total nachrangige Forderungen	10'000	10'000	-
Passiven	31.12.2016	31.12.2015	+/- in %
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'068'552	2'137'966	-3.2
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	620'000	435'000	42.5
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	15'332'786	14'992'355	2.3
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	30'808	156'245	-80.3
Kassenobligationen	26'252	34'760	-24.5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'268'415	2'971'015	10.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	77'687	70'317	10.5
Sonstige Passiven	20'866	34'024	-38.7
Rückstellungen	27'271	54'727	-50.2
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'344'375	1'334'570	0.7
Gesellschaftskapital	250'000	250'000	-
Kapitalreserven	49'044	48'843	0.4
Gewinnreserven	628'938	563'733	11.6
Eigene Kapitalanteile	-9'483	-1'837	-416.2
Minderheitsanteile am Eigenkapital	13'776	34'092	-59.6
Konzerngewinn	168'492	168'183	0.2
<i>davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn</i>	<i>2'371</i>	<i>4'004</i>	<i>-40.8</i>
Total Passiven	23'917'779	23'283'993	2.7

Konsolidierte Erfolgsrechnung.

	2016	2015	
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	+/- in %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	239'763	230'782	3.9
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-203	-423	52.0
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	239'560	230'359	4.0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	89'809	105'966	-15.2
<i>Erfolg aus dem Kommissions- u. Dienstleistungsgeschäft ohne PCB</i>	89'809	93'464	-3.9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	17'637	22'321	-21.0
Übriger ordentlicher Erfolg	8'491	10'414	-18.5
Geschäftsertrag	355'497	369'060	-3.7
<i>Geschäftsertrag 2015 bereinigt um PCB (Verkauf per 1.1.2016)</i>	355'497	353'562	0.5
Personalaufwand	117'109	116'791	0.3
Sachaufwand	54'314	55'356	-1.9
Abgeltung Staatsgarantie	2'948	2'819	4.6
Geschäftsaufwand	174'371	174'966	-0.3
<i>Geschäftsaufwand exkl. Einmaleinlage PVS resp. PCB</i>	168'905	166'860	1.2
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	25'442	10'358	145.6
<i>davon Abschreibungen auf Goodwill</i>	15'683	0	100.0
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	863	-4'653	118.5
Geschäftserfolg	156'547	179'083	-12.6
<i>Geschäftserfolg exkl. Einmaleinlage PVS resp. PCB</i>	162'013	173'178	-6.4
Ausserordentlicher Ertrag	23'257	17'199	35.2
Ausserordentlicher Aufwand	0	464	-100.0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-9'805	-24'612	60.2
<i>davon Reserven für allgemeine Bankrisiken zweckgebunden</i>	2'874	-16'800	117.1
Steuern	1'507	3'024	-50.2
Konzerngewinn	168'492	168'183	0.2
<i>davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn</i>	2'371	4'004	-40.8

Gewinnverwendung des Stammhauses.

	31.12.2016	31.12.2015	+/-
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	CHF 1'000
Jahresgewinn	167'700	163'000	4'700
Gewinnvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	167'700	163'000	4'700
Gemäss Beschluss des Bankrates ist der Gewinn wie folgt zu verwenden:			
Dividende auf dem Nominalkapital 38 % (Vorjahr 38 %)	95'000	95'000	0
Fonds für Projekte mit kulturellem, gemeinnützigem, sportlichem oder wirtschaftlichem Zweck in Graubünden	2'200	2'000	200
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	70'500	66'000	4'500
Einlage in die gesetzlichen Gewinnreserven 1)	0	0	0
Neuer Gewinnvortrag	0	0	0

1) Keine Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven, weil 50 % des Nominalkapitals erreicht sind.

Graubündner Kantonalbank Partizipationschein.

Kotiert an der SIX Swiss Exchange Valor 134 020 Kurs: CHF 1'439.00²

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) ist eine mittel-grosse Kantonalbank. Neben dem auf den Kanton Graubünden fokussierten Privat- und Firmenkundengeschäft hat das Private Banking Tradition. Mit einer umfassenden Dienstleistungspalette, attraktiven Arbeitsplätzen, einem fortschrittlichen Weiterbildungsangebot und einem ausgewogenen Value Management trägt sie den Bedürfnissen von Kunden, Mitarbeitenden, Investoren und Öffentlichkeit Rechnung. Die Bank verfügt über strategische Beteiligungen an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich.

Kapitalstruktur

Dotations- und PS-Kapital: CHF 250 Mio.
750'000 PS à CHF 100 nom.
CHF 175'000'000 Dotationskapital

Aktionariat

Kanton
Graubünden: 84.5% des Kapitals (per 31.12.16)
VR/Management: 0.1% der PS (per 31.12.16)

VR/Management

Präsident Bankrat: Peter Fanconi (seit 2014)
Vorsitz Geschäftsleitung: Alois Vinzens (seit 2003)
Anzahl BR- und GL-Mitglieder 2016: 7/4

Rating Standard & Poor's

Langfristige Verbindlichkeiten: AA
Ausblick: stabil

Termine

Ex-Dividende: 10. März 2017
Partizipanten-Versammlung 2017: 8. April 2017
Halbjahreszahlen 2017: 27. Juli 2017

Kennzahlen pro Partizipationsschein (PS): Zahlen gemäss ZKB-Research

je PS (adjustiert in CHF)	2013	2014	2015	2016	2017	je PS (in CHF)	2013	2014	2015	2016
Eigenkapital ¹	872.7	905.8	945.4	980.2	1'011.0	Kurse ³ Hoch	1'237	1'418	1'782	1'860
Adjustierter Reingewinn ¹	75.0	71.6	68.8	67.6	67.6	Tief	1'123	1'170	1'403	1'271
Dividende	38.0	38.0	38.0	38.0	38.0	KG ⁴ Hoch	16.5	19.8	25.9	27.5
Ausschüttungsquote	60.8%	60.8%	57.9%	56.2%	56.2%	Tief	15.0	16.3	20.4	18.8

¹ ohne Goodwill/Immaterielle ² Kurs per 30.12.2016 ³ Höchst-/Tiefsturse auf Basis effektiv bezahlter Kurse

⁴ Höchst-/Tiefsturse eines Jahres im Verhältnis zum adjustierten Reingewinn des gleichen Jahres

10-Jahres Performanceentwicklung (inkl. Dividendenausschüttungen)

